

Schriftgröße:  [Mobile Version](#)

**wien at Kinder & Co**  
Die ersten Lebensjahre  
in der St&Dt:Wien



## Interview: Doris Radakovits, Lehrerin der Volksschule Leystraße 34

Kinder der Volksschule Leystraße 34 lesen Kindern im Kindergarten vor. Wir haben die Lehrerin Doris Radakovits gefragt, was es den SchülerInnen bringt.



Lehrerin Doris Radakovits von der Volksschule Leystraße 34. © Katrin Bruder

### Kinder & Co: Welche Volksschulkinder lesen im Kindergarten vor?

**Doris Radakovits:** Es sind Kinder aus der dritten Klasse. Wir haben das Projekt mit dem Kindergarten ins Leben gerufen. Schülerinnen und Schüler, die vorlesen wollen, kommen mit. Es macht schließlich nicht allen Spaß vorzulesen und wir zwingen kein Kind dazu. Meine Kollegin ist zu dieser Zeit in der Schule und unterrichtet die Kinder, die nicht mitkommen wollen.

### Was bringt es den Kindern – außer dass sie Lesen üben?

Ich muss oft schmunzeln, wenn meine Schülerinnen und Schüler den Kindergartenkindern vorlesen. Sie schlüpfen dann in meine Rolle, fragen immer nach, erklären. Sie machen das wirklich toll. Dass sie vorlesen und damit ihr Wissen zeigen können, motiviert sie sehr. Es stärkt auch ihr Selbstvertrauen.

### Welche Bücher wählen die Kinder aus?

Das ist ganz verschieden, oft gehen wir auch in die Bibliothek in unserer Schule und schauen nach, was den Kindergartenkindern gefallen und für sie geeignet sein könnte. Oder die Kindergartenpädagoginnen sagen uns vorher, was gut passen würde. Wenn die Schülerinnen und Schüler ein Lieblingsbuch haben, das sie gern vorlesen wollen, geht das natürlich auch.

#### Mehr zum Thema:

[Lesen Sie unseren Hauptartikel: Vom Kindergarten in die Schule](#)  
[Interview Angela Hoch, Leiterin des Kindergartens Vorgartenstraße](#)  
[Bildergalerie: SchülerInnen auf Besuch im Kindergarten](#)